

Zeitschrift:	Mariastein
Herausgeber:	Benediktiner von Mariastein
Band:	100 (2023)
Heft:	4
Rubrik:	Ein Silberstreifen und drei Diamanten : vier Mitbrüder jubilieren - und wir mit ihnen!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Silberstreifen und drei Diamanten

Vier Mitbrüder jubilieren – und wir mit ihnen!

Abt Peter von Sury

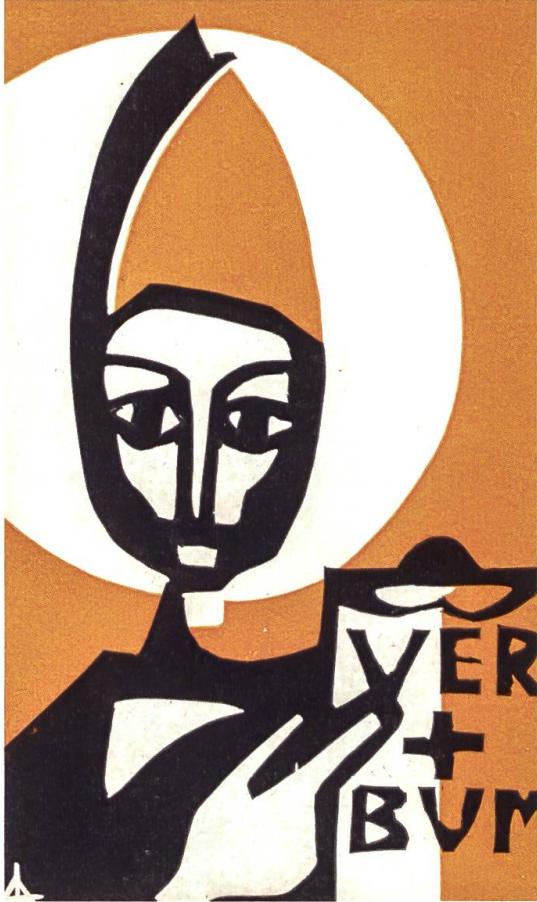


Der Mönch Romanus (rechts) bekleidet den jungen Benedikt mit dem Mönchsgewand (Fresko aus dem 13. Jh.; Sacro Speco, Subiaco, Italien).

Vor 60 Jahren, am 3. August 1963, wurden fünf junge Mariasteiner Mönche von Diözesanbischof Franziskus von Streng zu Priestern geweiht: P. Augustin Grossheutschi, P. Nikolaus Gisler und P. Lukas Schenker. Mit ihnen waren auch P. Alban Leus (gest. 23. März 1971) und P. Andreas Stadelmann (gest. 5. Mai 2016).

Nach dem Noviziatsjahr legte Bruder Martin Maria Planzer, mit der Zustimmung des Klosterkapitels, am 2. Juli 1998, dem Fest Mariä Heimsuchung, für drei Jahre die zeitliche Profess ab.

Zu ihren kostbaren Jubiläen (diamantene Priesterweihe, silberne Mönchsprofess) entbieten wir unseren Mitbrüdern ganz herzliche Glück- und Segenswünsche, verbunden mit einem grossen DANKE SCHÖN für ihre Treue und ihr Wirken. Möge ihnen auf dem Weg der Christusnachfolge die Erfüllung ihrer Sehnsucht und die ewige Seligkeit zuteilwerden!



Drei Primizbildchen von 1963

(oben links) Der heilige Augustinus, Holzschnitt von Josef Ammann, Klassenkamerad der Neupriester (www.email-art.ch); auf der Rückseite: «Gott ist Liebe»

(oben rechts) «Gnadenstuhl» (Darstellung der Dreifaltigkeit), Miniatur in einem Psalterium (1330; Stiftsbibliothek Engelberg); dazu der Text: «*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir*» (Bruder Klaus)

(unten rechts) Hl. Evangelist Lukas; griechische Ikone aus dem 18. Jahrhundert; mit einem Zitat aus dem Epheserbrief (5,20): «*Danket Gott dem Vater stets für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus*»

